

Markt Lichtenau



91586 Lichtenau, 06.05.2021

Markt Lichtenau - Ansbacher Str. 11 - 91586 Lichtenau

An alle Hauseigentümer
in Lichtenau und Boxbrunn

Informationsschreiben

Nahwärmenetz Lichtenau - Boxbrunn



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Marktgemeinde Lichtenau bedankt sich für die zahlreich eingereichten Rückmeldungen der Wärmebedarfsabfrage für ein mögliches Nahwärmenetz in Lichtenau und Boxbrunn. In den vergangenen Wochen wurden die abgegebenen Verbrauchsangaben ausgewertet und brachte folgendes Ergebnis:

- Anzahl der angefragten Grundstückseigentümer ca. 900 Stück
- Positive Rückmeldungen ca. 250 Stück
- Negative Rückmeldungen ca. 50 Stück
- Wärmebedarf positiv eingegangener Rückmeldungen 8.750.000 kWh

Zur Gesamtbewertung einer Realisierbarkeit wurde als Kalkulationsgrundlage eine Hackschnitzelheizung zur Grundlastabdeckung und ein Gaskessel und zur Abdeckung der Verbrauchsspitzen angenommen. Anhand dieser Eckdaten wurde eine erste Wirtschaftlichkeitsprognose ausgearbeitet.

- Erforderliche Trassenlänge 15.535 m
- davon Hauptleitungen 9.873 m
- davon Hausanschlussleitungen 4.746 m
- davon Gebäudeleitungen 916 m
- Wärmebedarf (inkl. Leitungsverlust) 9.350.217 kWh
- Investition Gesamtkosten 6.716.968,00 Euro
(Wärmenetz, Heizzentrale, Speicher, Sonst. Technik, Nebenkosten)
- Fördersumme 2.011.761,00 Euro
- Baukostenzuschuss / Eintrittsgeld (6.000,-/HA) 1.374.000,00 Euro

Die errechnete Wärmebelegungsdichte ist in Bezug zur Trassenlänge nur geringfügig im förderfähigen Bereich angelangt und somit nicht außerordentlich wirtschaftlich. Betrachtet man die oben genannten Kapitalkosten einschließlich der Betriebs- und Verbrauchskosten über einen Zeitraum von 20 Jahren, so ergeben sich nach derzeitiger Kostenkalkulation für die Anschlussnehmer folgende voraussichtlichen Kosten:

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Eintrittsgeld | 6.000 € |
| 2. Grundgebühr/Monat | 25 € |
| 3. Wärmepreis nach Verbrauch | 9,62 Cent/kWh (brutto) |

Weitere Vorgehensweise

In den kommenden Monaten werden Gespräche mit möglichen Betreibern geführt, damit eine wirtschaftlichere Realisierbarkeit differenzierter betrachtet werden kann.

Im Amtsblatt und auf der gemeindlichen Homepage werden wir versuchen, Sie über alle weiteren Erkenntnisse zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Nehmer
Erster Bürgermeister